Amtlicher Teil.

Neubau Krankenhaus St. Georg

Es soll zu 2 Häusern für Lungenkranke die Ausschachtung der Baugruben vergeben werden.

Die Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse können beim Hochbauamte, **Neues Rathaus, II. Obergeschoß, Zimmer Nr. 408** eingesehen oder gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 1 ℳ bezogen werden. Die Pläne liegen in der Bauhütte am Bauplatze, Aeußere Delitzscher Straße, zur Einsichtnahme aus.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift

„Neubau Krankenhaus St. Georg, Ausschachtung zu 2 Häusern für Lungenkranke"

versehen bis zum **27. August 1910, vorm. 9 Uhr,** an die obenbezeichnete Stelle portofrei einzureichen. Zu dieser Zeit erfolgt die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber bzw. deren Bevollmächtigten.

Der Rat behält sich jede Entschließung vor.

Die Entlassung aus den Angeboten erfolgt durch Bekanntmachung.

Leipzig, den 22. August 1910.

8548 **Des Rats Deputation zum Hochbauwesen.**

Mittwoch, den 24. August 1910, vormittags 10 Uhr,

sollen im Versteigerungsraum des hiesigen Königl. Amtsgerichts

ca. 6500 Stück Zigarren, ca. 2900 Stück Zigaretten, ca. 80 Pakete Tabak, 2 Schaukasten, 2 kl. Reklametischchen, 1 Schreibpult-Unterbau, 140 Stück versch. Klischees u. a. G.

meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 22. August 1910. 8880

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Mittwoch, den 24. August 1910, vormittags 10 Uhr,

sollen im Versteigerungsraume des Königl. Amtsgerichts hier:

1 großer Posten Einrichtungsgegenstände und Waren eines orthopädischen, chirurg. Geschäfts, als: **Instrumenten-, Glas- und Warenschränke,** 1 gr. Türiger **Schaufenstervorbau** mit Messing und Glasplatten, Glaswarenkasten, 1 Lederstepp-, 1 Singer- und 1 Anker-Nähmaschine, 1 Schreibtisch mit Sessel, 3 Bidets von Holz und Eisen, 1 lange Werkbank, 1 Schranktisch, 1 Krankenfahrstuhl, 1 Operationsstuhl sowie 1 Brockhaus-Konv.-Lexikon mit Regal u. v. a. G.

meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 22. August 1910. 8841

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Öffentliche Versteigerung

Dienstag den 23. August 1910 nachmittags 1¼ Uhr versteigere ich **im provisorischen Produktensaal der Börse zu Leipzig** (Börsenrestaurant Westseite) meistbietend für Rechnung wen es angeht

400 Zentner guten gesunden trockenen Weizen

Durchschnittsqualität; bahnstehend Station Golzern; sofortige Abnahme gegen Kasse. Während der Versteigerung haben Kauflustige freien Zutritt zur Börse.

Leipzig, 22. August 1910 8838

Felix C Sternberg
öffentlich angestellter vereidigter Handelsmakler

Aus den übrigen Amtsblättern.

In das **Güterrechtsregister** ist eingetragen worden: Die Verwaltung und Nutznießung des Kaufmanns **Gustav Otto Paul Haring** in Leipzig an dem Vermögen seiner Ehefrau **Emma Lidda** geb. **Jungk** ist durch Ehevertrag vom 5. Juli 1908 ausgeschlossen worden. — Die Verwaltung und Nutznießung des Produktenhändlers **Friedrich Wilhelm Stübner** in Leipzig an dem Vermögen seiner Ehefrau **Klara Minna** geb. **Heiger** ist durch Ehevertrag vom 18. August 1910 ausgeschlossen worden.

Aus Leipzig und Umgegend.

Leipzig, 23. August.

Die Bierverhältnisse im alten Leipzig.

Verhältnismäßig früh tritt das Braugewerbe in unserer Stadt als ein städtisches auf. Es geschah das zuerst im Jahre 1380. Welcher Art der damals erzeugte Stoff war, ist uns heutzutage freilich unbekannt, da aber in der Folgezeit eine ziemliche Anzahl Bürgerhäuser mit dem Vorrecht, Bier zu brauen und auszuschenken — ein Strohwisch, an das Ende einer Stange befestigt und an der Haustür angebracht, kündete das an! — begabt war, so lassen uns die von Zeit zu Zeit (1531, 1543, 1661, 1685) wiederkehrenden Ratsverordnungen vermuten, daß sich beim Bereiten des Bieres und wohl auch beim Genuß und bei Gastereien mancherlei Unzuträglichkeiten eingeschlichen hatten, ja es erschien 1621 sogar eine ziemlich scharfe Trinkstubenordnung, um Ungebühr, Streit und Zank tunlichst zu verhüten. Das eigentliche Leipziger Bier „Rastrum" wurde zuerst 1580 gebraut und dürfte, wie unsere auch vielfach angefeindete Gose „besser gewesen sein als sein Ruf"; sagte man beiden doch nach, daß sie das Innere eines Normalmenschen in hellen Aufruhr zu versetzen die Macht besäßen, beziehentlich gehabt hätten! Auch „Breyhahn" ward (um 1625) in Leipzig hergestellt, und zwar stand das Brauhaus nahe der Angermühle (jetzt Jakobstraße). Die erste Trinkstube — die „gemeine" — befand sich unter dem „Schuhhause" (nachmals Stockhaus- und Burgkellerareal), die des Rates in der alten Wage — die „Herrentrinkstube" — Ecke der Katharinenstraße. Man verschenkte außer den einheimischen Bieren besonders Torgauer, Merseburger, Wurzner, Eimbecker u. a.; abends 10 Uhr ward auf dem Nikolaiturm das „Cavet"-Glöcklein geläutet, damit jeder nun nach Hause gehe. Trunkene steckten die Stadtknechte in das „Narrenhäuschen", eine Art Käfig. Der städtische Bierzwang, der 1459 und 1634 die landesherrliche Bestätigung erhielt, erstreckte sich auf eine Meile im Umkreis; wurde von den städtischen Angestellten ein Dorfwirt betroffen, der unversteuertes fremdes Bier verzapfte, so verfiel er in schwere Strafe, obwohl die adligen Gutsherren des Betreffenden sich meist sehr energisch für ihn und gegen den Rat ins Zeug legten. Lindenau wurde in dieser Hinsicht von den Leipzigern mit Vorliebe besucht. Erst 1830 wurde der Bierzwang aufgehoben. Den Kollegienhäusern der Universität war es gestattet, eine bestimmte Anzahl Fässer fremdes Bier — aber nur für den eigenen Gebrauch — steuerfrei einzuführen. D.

*

* **Militärisches.** Der kommandierende General, General der Artillerie v. Kirchbach begibt sich heute nach dem Truppenübungsplatz Zeithain, um dem Prüfungsschießen des I. Bataillons des 15. Infanterie-Regiments Nr. 181 beizuwohnen. Die Rückkehr erfolgt nachmittags. In Begleitung des Generals befindet sich der Chef des Generalstabes Oberst Leuthold.

—r. **Sonderzugsfrequenz.** Der am Sonntag abgelassene letzte diesjährige Sonderzug nach Dresden und Schandau beförderte 450 Personen, von denen 200 bis Dresden und 250 nach der Sächsischen Schweiz fuhren.

Familien-Nachrichten.

Die Geburt eines

Sohnes

zeigen nur hierdurch an

Leipzig, Menckestr. 13, den 22. August 1910.

8337 **Rob. Schubert** und Frau geb. **Luthardt.**

Heute morgen gegen 9 Uhr verschied sanft nach kurzem Krankenlager unsere innigstgeliebte, treusorgende Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Frau Baumeister

Anna Vogel geb. Schmidt

im Alter von 76 Jahren.

Leipzig, Gross-Deuben, Dresden, den 22. August 1910.

In tiefer Trauer

Max Vogel u. Frau geb. **Gruner,**
Paul Otto u. Frau **Meta** geb. **Vogel,**
Woldemar Vogel u. Frau geb. **Nippold,**
Generalarzt **Dr. Langer** u. Frau **Gertrud** geb. **Vogel,**
nebst Enkeln und Urenkeln.

Die Trauerfeier findet Donnerstag, den 25. August, vormittags ½12 Uhr in der Kapelle des Südfriedhofes statt.

8066

Rechtsanwalt
Dr. Hermann Gottschalk
u. Gertrud Gottschalk geb. Ritter
wurden durch die
glückliche Geburt eines

gesunden Jungen

hoch erfreut.

Leipzig-Gohlis, 21. August 1910.

8362

Sonntag abends 6 Uhr verschied schnell und unerwartet infolge eines Schlaganfalles unsere geliebte, gute Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Pauline verw. Strehlow

geb. Katsch

im 76. Lebensjahre.

Leipzig, Reudnitzer Str. 16, den 22. August 1910.

In tiefster Trauer

Gertrud verw. Dr. Strehlow geb. Scheider
im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Trauerfeier findet Mittwoch, den 24. August, nachmittags 2½ Uhr in der Kapelle des Johannisfriedhofes statt.

*8194

Nach einem 7monatigen schweren Nierenleiden nahm Gott Freitag abend ¼10 Uhr unser heissgeliebtes, einziges, herziges Kind

Erich

im Alter von 12 Jahren zu sich in sein himmlisches Reich.

Leipzig, Ranstädter Steinweg 2, III, den 20. August 1910.

In namenlosem Schmerz

Oscar Weber und Frau
Marg. geb. Rothe.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 23. August, nachmittag ½5 Uhr von der Parentationshalle des Nordfriedhofes aus statt.

Wagen stehen 4 Uhr am Trauerhause bereit.

L.N.N.

Heute nacht verschied schnell und unerwartet unser lieber, herzensguter und freundlicher

Günther.

Dies zeigen schmerzerfüllt an

L.-Anger, Angerstr. 6, I, den 20. August 1910.

Ferdinand Ludwig und **Frau Lidda** geb. **Rühlemann.**

Beerdigung: Dienstag, den 23. August, ¼4 Uhr auf dem Johannisfriedhof.

L.N.N.

Todesanzeigen aus den andern hiesigen Blättern:

Teilnehmenden Freunden und Bekannten die tiefschmerzliche Nachricht, dass heute nacht 1 Uhr mein innigstgeliebter Gatte, unser herzensguter Vater und Bruder, der

Fleischermeister Ernst Höhne

im Alter von 57 Jahren nach längeren schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Um stilles Beileid bittend, zeigt dies hierdurch an

Leipzig-Gohlis, Berggartenstr. 10, den 20. August 1910.

Lina Höhne geb. Quernt
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Einäscherung findet Dienstag nachmittag ¼4 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

L.N.N.

Am 19. d. M. verschied in Bad Nauheim unerwartet unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Herr August Horn

medizinischer Kunstmaler in Baltimore in Amerika.

Schmerzerfüllt zeigt dies im Namen aller Hinterbliebenen hiermit an

Leipzig-Mockau, den 20. August 1910.
Leipziger Strasse 14.

August Horn.

Die Beerdigung findet Dienstag mittags 1 Uhr von der Kapelle des hiesigen Friedhofes aus statt.

L.N.N.

Allen Verwandten und Bekannten hierdurch zur traurigen Nachricht, dass unsere gute Mutter und Schwiegermutter

Frau verw. Wilhelmine Werner geb. Nachbar

nach längerem Leiden Sonntag ¼3 Uhr verschieden ist.

Dies zeigen nur hierdurch an

Leipzig, Oschatz, Friedrichroda, den 21. August 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet morgen Mittwoch 3 Uhr vom Trauerhause, L.-Neustadt, Mariannenstr. 61, I, aus statt.

L.N.N.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die tieftraurige Nachricht, daß heute vormittag ¾11 Uhr mein lieber, guter Mann, unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der **Schutzmann**

Otto Hermann Strabel

im kaum vollendeten 41. Lebensjahre nach langen, schweren Leiden an den Folgen der Zuckerkrankheit sanft entschlafen ist.

Im tiefsten Schmerze zeigt dies nur hierdurch an

L.-Lindenau, Lützner Straße 17, II., den 20. August 1910.

Linn Strabel geb. Hofmann
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Einäscherung findet Mittwoch vormittag 11 Uhr in der Kapelle des Südfriedhofes statt.

L.N.N.

Weitere Familien-Nachrichten

aus auswärtigen Blättern.

Verlobt: Herr Bruno Lasch, Zschopau, mit Frl. Klara Kupfer, Aue (Erzgeb.). Herr Fritz Oertel, Sonderburg, zurzeit Stollberg, mit Frl. Valesca Franke, Chemnitz. Herr Postassistent Max Richter, Dresden, mit Frl. Margarete Jahr, Bergisdorf. Herr Martin Hauke, Leutnant im 4. Königl. Sächs. Feldartillerie-Regiment Nr. 48, Dresden, mit Frl. Ilva Vogel daselbst. Herr Dr. phil. Arthur Franz, Gießen, mit Frl. Helene Hanpsch, Dresden. Herr Bäckermeister Paul Buchold, Ellefeld, mit Frl. Lina Feßler, Greiz. Herr Arthur Benz, Grimma, mit Frl. Marie Dockhorn daselbst. Herr Hugo Straube, Halle a. S., mit Frl. Clara Krüger, Mehna. Herr Kaufmann Wilhelm Böttcher, Schkeuditz, mit Frl. Margarete Baldeweg, Halle a. S. Herr Rudolf Philipp, Magdeburg-Buckau, mit Frl. Klara Nagler, Osterweddingen. Herr Karl Linke, Merseburg, mit Frl. Margarete Erbert daselbst. Herr Walter Treibar, Plauen i. V., mit Frl. Renne Prein, Pegau. Herr Max Kühnemund, Zeitz, mit Frl. Victoria Prein, Pegau. Herr Reinhard Bauer, Plauen i. V., mit Frl. Johanne Bauch daselbst. Herr Arthur Pappisch, Oschatz, mit Frl. Helene Risse, Neu-Gröba bei Riesa. Herr Walter Tillner, Greiz, mit Frl. Frieda Wenzel, Gröba bei Riesa. Herr Kaufmann Paul Schönfeld, Chemnitz, mit Frl. Lotte Schaarschmidt, Zittau.

Vermählt: Herr Robert Klemm, Chemnitz, mit Frl. Johanna Schmidt daselbst. Herr Paul Ullmann, Frankfurt a. M., mit Frl. Else Otto daselbst. Herr Hugo Schulz, Plauen i. V., mit Frl. Else König daselbst. Herr C. Rudolf Würtig, Zittau, mit Frl. Helene Jenner, Grottau.

Geboren: Herrn Wilhelm Leupold, Berlin-Tempelhof, ein Sohn. Herrn Albin Zimmermann, Chemnitz, eine Tochter. Herrn Friedrich Castelli, Dresden, ein Sohn. Herrn Fr. A. Lattmann, Goslar, eine Tochter. Herrn Jobst. Georg Wachsmuth, Kilwa-Kissiwani (D.-Ostafrika), eine Tochter. Herrn Bäckermeister Hugo Schütze, Zittau, ein Sohn.

Gestorben: Herr Erwin Fischer, Rentner, Altenburg. Herr Joseph Meldimann, Altenburg. Herr Karl Gustav Lautner, Kaufmann, Scheidenberg (Annaberg). Frl. Barbara Schmidt, Auerbach i. V. Frau Albine Möckel geb. Fuchs, Hempelsgrün (Auerbach i. V.). Herr Hermann Lange-Werner, Kaufmann, Chemnitz. Frau Laura Krell verw. Paetzhold geb. Klaußner, Chemnitz. Herr Carl Wilhelm Freyer, Schuhmachermeister, Chemnitz. Herrn Arthur Müllers Tochter Irmgard, Chemnitz. Frau Eleonore Schmidt geb. Steinert, Rabenstein (Chemnitz). Herrn Lehrer Herkners Sohn Karl Hugo und Tochter Klara Margarete, Eppendorf (Chemnitz). Herr Louis Scheidhauer, Rattoberbuchhalter a. D., Dresden. Frau Juliane verw. Säuberlich geb. Röthig, Dresden. Herr Johannes Lochner, Heizungstechniker, Dresden. Herr Alfred Herbst, Lehrer, Dresden-Plauen. Frau Auguste Albrich, Dresden. Herr Richard Gustav Schulze, Dresden. Herr Herm. Gustav Berger, Spirituosenhändler, Dresden. Herr Paul Potkorn, Erfurt. Herr Otto Lachmann, Erfurt. Frau Auguste Minna Müller geb. Kirsch, Bräunsdorf (Freiberg). Herr Ernst Günther, Druckereibesitzer, Gera. Herr Adolf Rühlmann, Superintendent a. D., Halle a. S. Herr Julius Stadelmann, Kgl. Lokomotivführer a. D., Halle a. S. Herr C. Heiser, Obersteiger a. D., Crölwitz (Halle a. S.). Herr Otto Männicke, Gasthofsbesitzer, Langenbogen (Halle a. S.). Herr Johann Gottlieb Arnold, Rentner, Bockwitz (Leisnig). Frau Anna Graßhoff geb. Hoffmann, Magdeburg. Herr Ernst Sanftleben, Magdeburg. Herr Moritz Cohn, Magdeburg. Herr Löhn Kaiser, Magdeburg. Frau Emma Weise geb. Wehmeier, Magdeburg. Frau Sophie Erdmann geb. Görling, Magdeburg. Fräulein Margarete Wunderling, Magdeburg. Frau Mathilde Doppmann geb. Herrmann, Magdeburg. Frau Adelheid verw. Fuhrmann geb. Jäger, Merseburg. Herr Johann Heinrich Claus, Naundorf.

Leipziger Beerdigungs-Anstalt „Pietät"
Teleph. 532. **Feuerbestattung** Teleph. 532.
Matthäikirchhof 28.
Zweiggeschäfte: L.-Lindenau, Odermannstr. 10. L.-Volkmarsdorf, Konradstr. 41.

M. Ritter, Beerdigungs-anstalt,
Matthäikirchhof 32. Telephon 798.
Filiale: L.-Gohlis, Aeuss. Hallische Str. 59. Tel. 14257.
Süd-Filiale: Südstrasse 2c. Telephon 6482.

Robert Hellmann
Matthäikirchhof 29 Fernspr. 4411
Beerdigungs-Anstalt, Feuerbestattung.
Filiale Rochstr. 9.

Von der Reise zurück
Dr. Walther Freytag
Gohlis.

Von der Reise zurück
Zahnarzt Dr. Max Lewin
Gottschedstrasse 24, gegenüber dem Zentraltheater.

Zahnarzt Dr. Holtbuer
von der Reise zurück.

Dr. med. Unger
von der Reise zurück.

2000 Blusen,
sowie Röcke, Kostüme u. Paletots gelangen zufolge günstigen Einkaufs spottbillig zum Reklame-Verkauf. Der reguläre Wert übersteigt zum Teil das Doppelte.
Grimmaischer Steinweg 8, I.

Die leistungsfähigste
Kunststopferei
von **Paul Rühlmann**
befindet sich jetzt nur Härtelstr. 11, p.
Sämtliche Kleidungsstücke.
— Gardinen, Teppiche, Seide 2c. —
Die gestopften Stellen sind kaum aufzufinden. Fernspr. 12172.

Sachsens
größtes, leistungsfähigstes Spezialhaus für
Kostüme
Kostümröcke
Ludwig Bach
Engros. —⊗— Versand.
Verkauf auch an Private.
Lager Leipzig:
Georgiring 6, I. Et.

Reisekörbe **POPP,** Panorama.